Schwer erkämpfter Heimsieg

Basketball | Die Herren des TV 1861 Hersbruck bezwingen Tuspo Nürnberg nach einer spannenden Partie.

HERSBRUCK - Die Basketballer des TV 1861 Hersbruck haben einen wichtigen Heimsieg in der Bezirksklasse Mittelfranken eingefahren. Gegen den Tabellennachbarn, die erste Garde der Tuspo Nürnberg, setzte sich die Mannschaft vor heimischem Publikum – dank einer großzügigen Spende von Karin Endres sogar im neuen Trikotsatz - mit 83:75 durch.

Die Hersbrucker starteten gut in die Begegnung und konnten das erste Viertel mit 18:10 durch eine souveräne Mannschaftsleistung für sich entscheiden. Im zweiten Spielabschnitt fanden die Gäste aus Nürnberg jedoch immer besser in die Partie. Mit einem starken Viertelabschluss gelang es der „Ersten" von Tuspo Nürnberg, den Rückstand aufzuholen und zur Halbzeit sogar auf 32:32 auszugleichen.

Nach dem Seitenwechsel entwickelte sich ein umkämpftes und fast ausgeglichenes Aufeinandertreffen. Die heimischen Basketballer fanden wieder besser in ihren Rhythmus und konnten sich im dritten Viertel mit 24:20 erneut einen kleinen Vorsprung erarbeiten. Mit einer 56:52-Führung ging es in den Schlussabschnitt des Spiels. Dort bewiesen die Gastgeber Nervenstärke. Beide Mannschaften lieferten sich weiterhin einen offenen Schlagabtausch, doch die Herren des Hersbrucker Turnvereins behielten durch eine aggressivere Verteidigung und durch viele Zweitchancen in der Offensive die Oberhand und entschieden auch den vierten Durchgang mit 27:23 für sich.



Johannes Schamel war mit 22 Punkten der Topscorer des TV Hersbruck.
Foto: Daniel Decombe

Am Ende stand ein verdienter 83:75-Heimerfolg für den TV 1861 Hersbruck, der sich damit für eine starke Mannschaftsleistung belohnte und zwei Plätze in der Tabelle der Bezirksklasse Mittelfranken vorrückt. Das nächste Spiel für die Hersbrucker Ballkünstler findet am kommenden Samstag, 21. November, auswärts gegen den Nürnberger Basketball Club III statt.

TV Hersbruck: Schamel (22 Punkte), Knörndel (14 Punkte), Schug (14 Punkte), Endres (10 Punkte) Frey (8 Punkte), Leikauf (7 Punkte), Zangl (6 Punkte), Prögel (2 Punkte). **Erik Frey**